



International Press Service.....

Ressort: Auto und Motorsport

WEC Bahrain: Champions werden beim Wüsten-Finale gekürt

Sakhir (BAH), 05.11.2025 [ENA]

Drei Weltmarken kämpfen um die Hersteller-Trophäe der FIA World Endurance Championship (WEC) 2025, und dieser Kampf findet an diesem Wochenende (6.-8. November) seinen dramatischen Höhepunkt bei den BAPCO Energies 8 Stunden von Bahrain die fesselnde Saison abschließen.

Vor dem Saisonfinale – dem achten und letzten Rennen der Saison, 253 Tage nach dem Startschuss zum Auftaktrennen in Katar – kämpfen Ferrari, Porsche und Cadillac um die Titel in der Hersteller- und Fahrerwertung der Hypercar-Klasse. Austragungsort des mit Spannung erwarteten Titelkampfes ist der Bahrain International Circuit (BIC) – eine feste Größe im FIA WEC-Kalender, der die Rennserie bereits 13 Mal beherbergt hat. Die Strecke ist bekannt für atemberaubende Duelle und unvergessliche Momente, und ihre Breite begünstigt waghalsige Überholmanöver. Zu den größten Herausforderungen zählen der sandige und teilweise rutschige Untergrund, das Rennen von Tag zu Nacht und die hohen Temperaturen im Cockpit.

Das anspruchsvolle 5,412 Kilometer lange Layout verlangt Fahrern, Autos, Bremsen und Reifen alles ab. Auf den vier langen Geraden werden Höchstgeschwindigkeiten von über 300 km/h erreicht, und bis zu 60 Prozent der 15 Kurven werden mit Vollgas durchfahren. Wie schon die gesamte Saison über führt Ferrari die Wertung an und hat trotz einer schwächeren Phase zuletzt 39 Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten Porsche in der Herstellerwertung. Zwei der drei Ferrari-Teams belegen ebenfalls die Spitzenplätze in der Fahrerwertung.

Ist Ferrari der Favorit auf den Hypercar-Titel?

Der Ferrari 499P gewann die ersten vier Saisonrennen, und obwohl die rot-gelben Boliden seitdem nur noch einmal auf dem Podium standen – die #50 belegte in Austin den zweiten Platz –, bleibt die berühmte Marke aus Maranello mit nur noch 66 zu vergebenen Punkten im Nahen Osten der klare Favorit auf den Titel. Porsche hat den Kampf jedoch keineswegs aufgegeben. Ganz im Gegenteil: Der deutsche Automobilhersteller – eine Ikone des Langstreckenrennsports – reist mit großem Selbstvertrauen nach Bahrain, gestärkt durch den Sieg in Austin und Podiumsplätze für seinen 963-Prototyp bei den 24 Stunden von Le Mans, den 6 Stunden von São Paulo und den 6 Stunden von Fuji.

Auch wenn Cadillac mit 61 Punkten Rückstand auf Ferrari nur Außenseiterchancen hat, haben der

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

amerikanische Hersteller und sein britischer Partner JOTA Sport bereits mehrfach bewiesen, dass sie für Überraschungen gut sind. An einem guten Tag ist der V-Series.R unschlagbar, wie drei Pole-Positions, zwei komplette erste Startreihen in der Hyperpole und ein souveräner Doppelsieg in São Paulo belegen. In der Fahrerwertung ist die Situation etwas enger. Antonio Giovinazzi, James Calado und Alessandro Pier Guidi im Ferrari mit der #51 liegen 13 Punkte vor dem privat eingesetzten AF Corse 499P mit der #83, pilotiert von den Le-Mans-Siegern Robert Kubica, Yifei Ye und Phil Hanson.

Dank ihrer hervorragenden Leistungen in den letzten Rennen haben sich die Titelverteidiger Kévin Estre und Laurens Vanthoor nach einem schwachen Saisonstart bis auf 21 Punkte an die Tabellenspitze herangekämpft. Will Stevens, Norman Nato und der herausragende Qualifikant von 2025, Alex Lynn, vertreten Cadillac und liegen 34 Punkte hinter den Führenden. Bemerkenswert ist, dass dieses Rennen den Abschluss der langen und glanzvollen Motorsportkarriere von Jenson Button, dem Fahrer des V-Series.R mit der #38, markiert. Abseits des Hauptkampfes hat der scheidende Hersteller-Weltmeister Toyota 2025 nur noch eine Chance, in einer für sie ungewöhnlich erfolglosen Saison doch noch einen greifbaren Erfolg zu erzielen.

Zehn der bisher 13 in Sakhir ausgetragenen Rennen wurden vom erfolgreichsten Hersteller der Serie gewonnen – darunter die letzten acht in Folge. Kamui Kobayashi hält den Hypercar-Rundenrekord in Bahrain, den er im Qualifying 2021 aufstellte, während Sébastien Buemi im vergangenen Jahr eine phänomenale Leistung zeigte und Toyota unter fast unglaublichen Umständen einen weiteren Weltmeistertitel bescherte. „Bahrain ist ein besonderer Ort für mich und das Team, und ich fahre dort sehr gerne Rennen“, sagte der Schweizer Star, dessen Fahrerkollege Brendon Hartley im Auto mit der #8 vier der letzten fünf Pole-Positions auf dem BIC errungen hat.

„Wir hatten in der Vergangenheit so viele Erfolge auf dieser Strecke, aber im vergangenen Jahr war es besonders denkwürdig. Nach dem Rückstand noch den Sieg und die Weltmeisterschaft zu holen, war ein fantastisches Gefühl. Ich weiß, dass es schwierig sein wird, diesen Sieg in diesem Jahr zu wiederholen, aber wir werden alle hart arbeiten, um die Saison erfolgreich abzuschließen.“

Alles oder Nichts in der LMGT3

Wie in der Hypercar-Klasse zeichnet sich auch in der LMGT3 ein Dreikampf ab, mit denselben Marken im Rennen: Porsche und Ferrari versuchen, die wachsende Konkurrenz von Verrottetess Schwestermarke Cadillac abzuwehren. Das GT-Rennteam Manthey hat sich erneut an die Spitze des Feldes gesetzt. Der konstant starke Manthey 1st Phorm Porsche mit der #92, pilotiert von Richard Lietz, Riccardo Pera und Ryan Hardwick, führt vor dem VISTA AF Corse Ferrari mit der #21 von Alessio Rovera, Simon Mann und François Hériau – das italienische Trio hatte beim letzten Rennen in Japan aufgrund einer späten Strafe

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

sieben Punkte verloren.

Damit beträgt der Abstand zwischen den beiden Teams vor dem Rennen in Bahrain 11 Punkte – genau der gleiche Unterschied wie zwischen dem ersten und zweiten Platz im bevorstehenden Acht-Stunden-Rennen. Dies könnte die Bühne für ein spannendes Finale bereiten, bei dem der Sieger alles gewinnt. Im Corvette-Lager bedeutet der Last-Minute-Sieg von Charlie Eastwood, Rui Andrade und Tom Van Rompuy in Fuji, dass das Trio im gelb-schwarzen Auto mit der #81 nur 24 Punkte Rückstand auf die Spitze hat. Um die Spannung noch zu erhöhen: Vor zwölf Monaten belegte das Manthey-Team mit dem späteren Meisterauto mit der #92 in Sakhir lediglich den neunten Platz.

Die Trainingssitzungen beginnen am Donnerstag, dem 6. November, mit dem freien Training. Das Qualifying – und das Hyperpole-Shootout der Top Ten – startet am Freitag, dem 7. November, um 16:00 Uhr Ortszeit (14:00 Uhr MEZ). Das Rennen beginnt am Samstag, dem 8. November, um 14:00 Uhr Ortszeit (12:00 Uhr MEZ), gefolgt vom jährlichen Rookie-Test am nächsten Tag.

Bericht online lesen:

https://www.european-news-agency.de/auto_und_motorsport/wec_bahrain_champions_werden_beim_wuesten_finale_gekuert-92492/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Markus Faber

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.